Anlässlich des Neujahrsempfanges der Amtsverwaltung Peitz wurden fünf Peitzer für ihr Engagement mit der Stadt-wappen-Uhr ausgezeichnet; Jörg und Frank Deuse für ihren kulturellen Einsatz bei der Chor- und Theaterarbeit mit engagierten Laien in der Stadt, Hans-Karl Möller für die öffentliche Nutzbarmachung seiner imposanten Gesteinssammlung, Christian Strödel für die Förderung des Sport-nachwuchses und Unterneh-Wilfried Richter, der mer in seiner Nachbarschaft privatwirtschaftlichem Engagement die Festungspassage aus einer ehemaligen Konsumverkaufsstätte entwikkelte.

Die Linke-Politikerin Kerstin Kaiser will Ministerpräsidentin in Brandenburg werden. Ziel der Partei bei den Landtagswahlen im Herbst sei, die SPD von Ministerpräsident Matthias Platzeck als stärkste Kraft abzulösen, sagte die Spitzenkandidatin und Fraktionsvorsitzende Kaiser diese



Kerstin Kaiser

Woche in Potsdam. Parteichef Thomas Nord bekräftigte, die stärkste Fraktion stelle den Regierungschef. Die Linke habe keinen Grund, auf diese "demokratische Selbstverständlichkeit" zu verzichten. Kaiser und Nord traten damit Spekulationen entgegen, die Linke könnte nach einem Wahlsieg den Anspruch aufgeben, um eine Koalition mit der SPD zu erleichtern.

Der FC Energie Cottbus nutzt die Winterpause, um das Team zu verstärken und holt mit **Nils Petersen** ein junges Stürmertalent in die Bundesliga. Der deutsche U20-Nationalspieler



Nils Petersen

wechselt sofort vom FC Carl Zeiss Jena in die Lausitz. Nils Petersen erhält in Cottbus einen Vertrag bis zum Sommer 2012. Diese Woche absolvierte er einen Medizin-Check in Cottbus. Außerdem hat Energie am Mittwoch den tschechischen Nationalspieler Jan Rajnoch vom Tabellen-Zweiten FK Mlada Boleslav bis zum Ende der laufenden Saison ausgeliehen. Zusätzlich sicherte sich der FC Energie eine Kaufoption auf den 27-jährigen De-

fensiv-Allrounder.
Beide Neuzugänge gingen
Donnerstag mit dem Team von
Bojan Prašnikar ins Trainingslager nach Zypern zur
Vorbereitung auf die Rück-

runde.
Die Spielzeit des Circus "Arena", der erstmals auf dem Freigelände der Messe Cottbus seine Zelte aufgebaut hatte, ging diese Woche zu Ende. Der Chef

des Familienunternehmens, Georg Frank, bedankt sich vielmals beim aufmerksamen Cottbuser Publikum und verspricht im Dezember 2009 wieder nach Cottbus zu kommen. Den Zauber von Hochleistungsartistik und Tierdressuren erlebten mehrere tausend Besucher bei den täglichen Vorstellungen. Jetzt geht es aber erst einmal ins "Winterquartier" nach Riesa, um sich auf die neue Circus-Saison vorzubereiten.



Andreas Petzold

Andreas Petzold, Lehrer und Kreitagsabgeordneter der SPD sowie langjähriger Vorsitzender der Gemeindevertretersitzung Kolkwitz, will bei der bevorstehenden Wahl zum Bürgermeister seiner Großgemeinde gegen Amtsinhaber Fritz Handrow (CDU) antreten. Sein Ortsverein bestimmte ihn jetzt zum Kandidaten. Dr. Ir Saidi Kibeya, Bil-dungsminister im afrikanischen Burundi, besucht am Mittwoch den Landkreis Spree-Neiße. Er will am Oberstufenzentrum I des Landkreises in Forst eine Kooperation der Schüler und Lehrer vorbereiten. Die Forster Schüler könnten beim Aufbau einer Berufsschule in dem mittelafri-kanischen Land helfen.

kanischen Land helfen.
Der Präsident der Landesärztekammer, **Prof. Udo Wolter**, stellt den Cottbuser Ärzten einen Info-Stick zur Verfügung, auf dem alle wichtigen Informationen zu ihrer Berufsausübung gespeichert sind.

## Regenwurm-Retter im Fielmann-Spot

Auf fast allen Fernsehkanälen tapst der kleine Junge im leuchtend gelben Anorack zwischen Beingewühl Erwachsener einem Regenwurm zu Hilfe. Der Knirps ist ein Cottbuser. Joshua Wenzel, sonst mit seinem größeren Bruder beim Fußball-Training anzutreffen, sieht für die Fielmann-Werbung "nicht nur mit den Augen". Vater Gerhard: "Wie aus dem Leben. Joshi findet im-



Im Sommer 2008 auf dem Saspower Sportplatz: Joshua auf den Schultern von Vater Gerhard Wenzel

Fotos: Jens Haberland, Gabi Grube, J. Heinrich, Bernd Weinreich, CGA-Archiv